Pilotprojekt in Thun

# Probeweise gibt es öffentliche E-Ladestationen

Beim TCS-Camping im Gwatt und bei der Wirtschaftsschule Thun stehen neu zwei öffentliche E-Ladestationen. Dies ist ein gemeinsames Pilotprojekt der Stadt und der Energie Thun AG.

PD/SFT
Publiziert heute um 16:52 Uhr

Das Auto an öffentlichen Orten laden: Die Stadt Thun und die Energie Thun AG bieten neu zwei E-Ladestationen beim TCS-Camping im Gwatt und bei der Wirtschaftsschule Thun.
Foto: PD / Patrick Liechti

Die Stadt Thun betreibt eine aktive Klima- und Energiepolitik. Sie verfolgt gemäss Medienmitteilung das Ziel, bis 2050 klimaneutral zu sein, und strebt das Label Energiestadt Gold an. Um diese Ziele zu erreichen, setzte die Stadt bereits diverse Massnahmen um. Weitere folgen im Rahmen der Umsetzung der Klimastrategie und des zugehörigen Aktionsplans.

«Ein wichtiger Punkt auf dem Weg zu netto null ist die Dekarbonisierung des Verkehrs. Wir wollen mit gutem Vorbild vorangehen», sagt Gemeinderätin Andrea Meuron. «Bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge setzen wir bereits mehrheitlich auf Elektromobilität», ergänzt Gemeinderat Reto Schertenleib. Deshalb realisiert die Stadt gemeinsam mit der Energie Thun AG ein Pilotprojekt mit zwei öffentlichen E-Ladestationen. Sie kommt damit auch der Forderung eines parlamentarischen Vorstosses von 2021 nach. Sie sind spätestens ab dem 6. April in Betrieb.

## E-Ladestationen in Gebieten mit Zonenparkplätzen

Heute gibt es in der Stadt und im Umkreis rund 80 öffentlich zugängliche E-Ladestationen, unter anderem in den Parkhäusern der Parkhaus Thun AG. Die Energie Thun AG betreibt 21 öffentliche Ladestationen. «Eine wichtige Voraussetzung für eine rasche Elektrifizierung ist jedoch auch die Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen für Fahrzeughaltende ohne private Parkplätze oder private Lademöglichkeiten», schreibt die Stadt in ihrer Mitteilung. Am höchsten sei der Bedarf in Gebieten mit vielen Zonenparkplätzen. Deshalb werden die beiden öffentlichen Ladestationen beim TCS-Camping-Parkplatz im Gwatt und bei der Wirtschaftsschule Thun an der äusseren Ringstrasse installiert.

Die Stadt stellt die Standorte zur Verfügung und übernimmt die Tiefbauarbeiten für den Bau der Stationen. Für die Lieferung der Ladestationen, Betrieb und Unterhalt zeichnet die Energie Thun AG verantwortlich.

## Vorgezogene Massnahme aus dem Aktionsplan

Beim Pilotprojekt handelt es sich um eine vorgezogene Massnahme aus dem Aktionsplan zur Klimastrategie. «Die Stadt und die Energie Thun AG wollen Erfahrungen sammeln in Bezug auf den Bau, Betrieb und Unterhalt der Ladestationen», erklärt Christoph Woodtli, Innovations- und Produktmanager der Energie Thun AG.

Gleichzeitig soll das Projekt auch Aufschluss geben zur Nachfrage und den Kosten für einen allfälligen nachfrageorientierten Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur, um private Lademöglichkeiten punktuell zu ergänzen.

Fehler gefunden? Jetzt melden.

**0 Kommentare**